



<https://biz.ii/3a56>

JUGEND-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 29.09.2024 um 16:56 von Redaktion LeineBlitz

1:2 gegen Rot-Weiß Damme verloren: Die A-Junioren des SC Hemmingen-Westerfeld, bisher Tabellenführer der Niedersachsenliga, mussten sich einem an diesem Tag besseren Gegner beugen.. A-Junioren-Niedersachsenliga: Mit Rot-Weiß Damme hatte Tabellenführer SC Hemmingen-Westerfeld einen Gegner zu Gast, der in der Tabelle auf Rang acht angesiedelt ist, die Favoritenrolle lag also bei den SCern, und der sind sie nicht gerecht geworden, unterlagen 1:2 (0:0). Die Gäste aus dem Bezirk Weser-Ems gingen gleich nach dem Seitenwechsel 2:0 (47. und 63.) in Führung, in der 84. Spielminute traf Denis Vojnikovic durch den an Kwaku Owuso verursachten Strafstoß zum 1:2, zum Ausgleich reichte es allerdings nicht mehr. Ein weiterer Strafstoß aus Sicht der Hemminger wurde vom Schiedsrichter verweigert. Nicht zuletzt deshalb kam es nach Spielschluss zu Tumulten,



A-Junioren: Luca Hermasch (rechts) vom TSV Pattensen deckt den Ball vor seinem Gegenspieler aus der JFV Hameln ab. Das Landesligaspiel geht 3:3 aus. / Foto: Reinhard Kroll

und der SCer Dario Breshanaj sah die Rote Karte. Warum dieses Spiel verloren ging? "Weil der Gegner gut auf uns eingestellt war, er hat uns nicht zu unseren Ideen kommen lassen. Die Rot-Weißen waren heute das bessere Team", sagte SC-Trainer Sebastian Baar.**A-Junioren-Landesliga:** Der Tabellenerste TSV Pattensen war Gastgeber für die JFV Hameln, strebte seinen siebten Sieg im siebten Saisonspiel an, aber daraus ist nicht geworden, nach den 90 intensiven Spielminuten stand es 3:3 (2:1). Das 1:0 (14.) durch Liam Oberthür glichen die Weserstädter ebenso aus (21.), wie das 2:1 (44.) von Luca Hermasch, das war in der 53. Spielminute. Und es kam noch dicker für die TSVer, denn sie mussten in der 89. Spielminute das 2:3 einstecken, zum Glück traf Dzhashtin Durueke in der Schlussminute zum 3:3. War der Gegner so stark oder der TSV Pattensen so schwach? "Wir waren heute nicht gut", zieht TSV-Trainer Heinz Musehold nüchtern Bilanz. "Wir haben viele Fehler gemacht, jedes Gegentor trägt einen Namen."Aber die Moral habe gestimmt, der späte Ausgleich sei der Beweis dafür.**A-Junioren-Bezirksliga:** Das Spitzenspiel der Staffel wurde in Borsum angepfiffen, wo Tabellenführer JFC Kaspel auf den punktgleichen Verfolger SV Germania Grasdorf traf. Die zwei Spitzenmannschaften trennten sich leistungsgerecht 0:0. "Es war ein intensives Spiel mit starken Defensivleistungen auf beiden Seiten", sagt TRene Tprkj, Trainer der Grasdorfer Germania. Es sei ein gutes Spiel zweier guter Mannschaften gewesen, das auch keinen Sieger verdient gehabt hätte. "Beide stehen in der Tabelle zurecht oben."**B-Junioren-Niedersachsenliga:** Der Tabellenzweite SC Hemmingen-Westerfeld stellte sich beim Tabellenschlusslicht JFV Ahlerstedt/O/B/H/H vor, und dieser Gegner war kein echter Prüfstein, beim Schlusspfiff dieser einseitigen Begegnung führten die SCer durch die Treffer von Jonas Treichel (3.) und Julian Thews (13. und 15.) 3:1. "Die ersten zwanzig Spielminuten war ganz hervorragend", sagt SC-Trainer Arash Tawahen. "Wir waren sofort da, und das ist mit den frühen Toren belohnt worden." Später wechselte der SC-Trainer mehrfach durch, aber es bestand nie die Gefahr, dass die inzwischen eingepflanzten drei Punkte abhanden kommen könnten. "Am Ende hätten wir noch höher gewinnen können", lautet die Bilanz des Trainers. Der Gegner habe sich aber nach Kräften gewehrt.